



# Lebensgrundlagen für morgen sichern

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz - Standort Quedlinburg

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2024 für die Kennziffer: QLB-RS-WA-03-24

### Zum Projekt

Der DiP-Verbund (Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten) etabliert in Sachsen-Anhalt eine Modellregion für eine digitalisierte, klimaneutrale und wettbewerbsfähige Bioökonomie, welche sich durch wissenschaftliche Exzellenz, innovative Industrien und attraktive Arbeitsplätze auszeichnet. Nicht zuletzt durch die hohe Konzentration an relevanten Akteuren bildet die Züchtungsforschung einen wesentlichen Bestandteil pflanzlicher Wertschöpfungsketten. So soll im Projekt „DiPisum – Digitalisierungsgetriebene Entwicklung Sachsen-Anhalts zu einem Innovationszentrum für Erbsenzucht, -anbau und -verwertung“ die Kulturart Erbse mittels Innovationen in Züchtung, Anbautechnologien, Verarbeitung und Vermarktung erschlossen werden. Mit dem Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz und dem Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturarten haben sich zwei Fachinstitute des Julius Kühn-Institutes in Quedlinburg gemeinsam das Ziel gesetzt, im DiPisum-Teilprojekt J das Resistenzniveau gegenüber bodenbürtigen Krankheitserregern der Erbse zu steigern. Dazu sollen die Infektionsverläufe phytopathologisch untersucht sowie entsprechende Resistenzmechanismen gegenüber relevanten Pathogenen hinsichtlich der genetischen Determinanten analysiert werden.

### Ihre Aufgaben

- Entwicklung von Methoden zur Prüfung gegenüber bodenbürtigen Krankheitserregern der Erbse;
- Optimierung der Resistenzprüfung zur zuverlässigen Phänotypisierung großer Erbsenkollektionen;
- Koordination von mehreren Labor-, Gewächshaus- und Feldversuchen zur Evaluierung pflanzengenetischer Ressourcen auf Resistenz;
- Management der Inokulumbank verschiedener Krankheitserreger;
- Untersuchungen zu den genetischen und molekularen Grundlagen der Resistenz/Toleranz;
- Entwicklung molekularer Marker für entsprechende Resistenzen basierend auf der Analyse genomweiter Assoziationsstudien sowie ggf. bi-parentaler Populationen;
- Verwalten, Aufbereitung und statistisches Auswerten von Daten sowie Management des Daten- und Wissenstransfers mit Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern;
- Konzeption von weiterführenden Forschungsaktivitäten;
- Publikation in begutachteten Zeitschriften sowie Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen in deutscher und englischer Sprache.

### Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Agrarwissenschaften, Biologie oder einer vergleichbaren Disziplin mit engem Bezug zur Phytopathologie, Pflanzenzüchtung oder Pflanzenbau mit erfolgreich abgeschlossener Promotion;
- sehr gute Kenntnisse in der Mykologie oder einer verwandten wissenschaftlichen Disziplin;
- praktische Erfahrungen zur Resistenzprüfung von Kulturpflanzen gegenüber biotischem Stress;
- umfangreiches Wissen zur Planung, Organisation und Durchführung von Labor-, Gewächshaus- und Feldversuchen;
- spezielle Kenntnisse zu Leguminosen (insb. Erbsen), sind von Vorteil;
- Erfahrungen im Versuchsdesign und in der statistischen Auswertung von wissenschaftlichen Experimenten mit gängigen statistischen Programmen (bspw. R, Python, etc.);
- Kenntnisse in Bereich genomweiter Assoziationsstudien, der Entwicklung molekularer Marker und der Identifikation von Kandidatengen durch Anwendung geeigneter bioinformatischer Methoden wären wünschenswert, sind jedoch nicht essentiell;
- die ausgeprägte Eignung zur team- und projektbezogenen, selbstständigen Arbeitsweise;





# Lebensgrundlagen für morgen sichern

- die Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich und mündlich zu präsentieren;
- gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- einen Führerschein der Klasse B (III) sowie die Bereitschaft zur Durchführung von mehrtätigen Dienstreisen.

## Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung am JKI sowie die Mitarbeit in einem Projekt-Team im JKI.
- eine bis zum 31. Dezember 2028 befristete Vollzeitbeschäftigung mit 39,0 Wochenstunden zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVÖD-Ost).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVÖD.
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Mehr Informationen

Dr. Andreas Stahl

Tel.: +49 (0) 3946 47-3600

E-Mail: [andreas.stahl@julius-kuehn.de](mailto:andreas.stahl@julius-kuehn.de)

Dr. Janine König

Tel.: +49 (0) 3946 47-3092

E-Mail: [janine.koenig@julius-kuehn.de](mailto:janine.koenig@julius-kuehn.de)

Die Homepage des DiP-Verbundes erreichen Sie unter folgendem Link: <https://www.dip-sachsen-anhalt.de/>

## Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 17. Mai 2024 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: [kontakt@interamt.de](mailto:kontakt@interamt.de).

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).  
Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Erwin-Baur-Straße 27,  
06484 Quedlinburg. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.

